



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Ausschusses für
Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde
am 03.05.2011, 18:00 Uhr,
in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE), Haus 6, Raum 202,
F.-Ebert-Str 28, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde am 23.03.2011
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Vorstellung der Nullemissionsstrategie des Landkreises unter besonderer Berücksichtigung energiewirtschaftlicher Aspekte, Frau Schink, Landkreis Barnim
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

11.1. **Vorlage:** BV/532/2011

Einreicher/

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD

Dr. Hans Mai

Selbstbindungsbeschluss zur Nullemissionsstrategie des Landkreises Barnim

11.2. **Vorlage:** BV/547/2011

Einreicher/

zuständige Dienststelle: Fraktion

Bündnis 90/ Die Grünen

Kommunales Energiekonzept

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Trieloff, Vorsitzender des Ausschusses für Energiewirtschaft, eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft um 18.05 Uhr

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Trieloff stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Energiewirtschaft beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Ausschusses für Energiewirtschaft sind 9 Ausschussmitglieder einschließlich des Vorsitzenden anwesend.

(Anlage 1)

Herr Dr. Mai informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Dr. Fischer und Herr Anders als Sachkundige Einwohner für die SPD Fraktion in der nächsten Stadtverordnetenversammlung berufen werden sollen.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde am 23.03.2011

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift wird mehrheitlich befürwortet.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig befürwortet.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herrn Trieloff informiert über den Arbeitsplan für den Ausschuss für Energiewirtschaft, welcher vorab an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 8

Vorstellung der Nullemissionsstrategie des Landkreises unter besonderer Berücksichtigung energiewirtschaftlicher Aspekte, Frau Schink, Landkreis Barnim

Die Leiterin des Regionalbüros Barnim, Frau Christina Schink, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die Umsetzung der Nullemissionsstrategie mit der Kampagne „die Zukunft ist ERNEUER:BAR“ vor.

(Anlage 2)

TOP 9

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10

Anfragen u. Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten u. sachk. Einwohner/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP u. den Beauftragten gem. Hauptsatzung

Herr Carsten Zinn / Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels

Fragt an, in wieweit die Umsetzung von erneuerbarer Energie bei den Sanierungsarbeiten in der Havellandstraße 15 – Vereinshaus – berücksichtigt wird.

Warum wurde für den „Tag der erneuerbaren Energien“ am 30. April 2011 nicht mehr PR in den Medien veranstaltet?

Herr Bernd Pomraenke / Sachkundige Einwohner

Möchte wissen, warum das Blockheizkraftwerk im Winter nicht im Betrieb war, wie der derzeitige Stand zum HOKAWÉ (Holzkraftwerk) ist und gibt es weitere Möglichkeiten zur Stromproduktion aus Wasserkraft.

Herr Gatzlaff wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft dazu informieren.

Herr Hilker / Sachkundige Einwohner

Für den Bau des Wasserkraftwerkes wurde die Auflage Errichtung einer Fischtreppe erteilt. Der Bau dieser habe sich verteuert. In einem Gespräch mit Herrn Hermann Scheer konnte die Erkenntnis gewonnen werden, dass eine Fischtreppe nicht erforderlich sei, da angestammte sowie auch Wanderfische die Schleuse passieren können. Das Kraftwerk erbringt eine Leistung von 80 KW. Es wäre von Vorteil, wenn alle anderen Schleusen ebenso genutzt werden könnten.

Ist in dieser Richtung etwas geplant oder machbar?

Der Vorsitzende, Herr Trieloff bittet Herrn Gatzlaff, um nähere Angaben in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Energiewirtschaft am 31.05.2011.

Herr Fennert / Sachkundige Einwohner

Teilt mit, dass jederzeit Unterstützung bei der Beschaffung von Informationen möglich ist.

Herr Dr. Mai

Bittet um Prüfung seitens der Stadt, ob kostengünstigere Stromanbieter für die Straßenbeleuchtung nicht auch im Internet zu finden sind!

Fragt an, ob die geforderten Unterlagen mit den gewünschten bzw. geforderten Daten für die Konzessionsabnehmern EWE sowie E.ON edis der Stadt zur Verfügung stehen?

Zum Thema Rekommunalisierung sollte die Wirtschaftlichkeit von einem externen Wirtschaftsprüfer vorgenommen werden.

Herr Gatzlaff

Die Stadtverwaltung hat im Haushaltsplan 2011 einen Betrag in Höhe von 40.000,- € eingestellt, damit die Stadtverordneten eine Wirtschaftlichkeitsprüfung der Rekommunalisierung veranlassen können, wenn sie das wünschen.

Er bittet um Vorschläge des Ausschusses, welches Unternehmen mit der Prüfung beauftragt werden soll.

Die Verwaltung hat bisher keine Beauftragung vorgenommen, damit der Ausschuss ausführlich diskutieren kann und durch die Beauftragung nicht der Eindruck entsteht, die Verwaltung würde bereits mit der Auswahl des Prüfers eine Vorentscheidung herbeiführen wollen. Selbstverständlich stellt die Verwaltung auf Wunsch auch eine Liste denkbarer Prüfer zur Verfügung.

TOP 11

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1

Vorlage: BV/532/2011

Einreicher/

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD

Dr. Hans Mai

Selbstbindungsbeschluss zur Nullemissionsstrategie des Landkreises Barnim

Wortmeldung Herr Gatzlaff

Macht darauf aufmerksam, dass der größte Teil der in der Beschlussvorlage genannten Themen, Themen des Bauausschusses sind. In der Aufgabenkritik hatten sich die Stadtverordneten darauf verständigt, Aufwand zu reduzieren und Doppelarbeit zu vermeiden. Die Bearbeitung derselben Themen in zwei Ausschüssen verursacht erheblichen Mehraufwand, die erforderliche ständige Koordinierung der Ausschussarbeit zwischen zwei Ausschüssen kann die Verwaltung mit dem vorhandenen Personal nicht leisten. Auf jeden Fall sollte die Beschlussvorlage auch im dafür zuständigen Bauausschuss (Ausschuss für Bauen, Planen und **Umwelt**) und im Hauptausschuss behandelt werden.

Wortmeldung Herr Blumenkamp

Die genannten Themen der Beschlussvorlage sind Arbeitsgrundlagen für den Bauausschuss.

Wortmeldung Frau Oehler

Der Ausschuss für Energiewirtschaft soll unter anderem dem Bauausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen abgeben.

Wortmeldung Herr Hartmann

Handlungsfelder sind nicht konkret genug, er empfiehlt die Themen in den Arbeitsplan aufzunehmen.

Die Einreicher der Beschlussvorlage zogen die Vorlage zurück mit dem Hinweis, den Sachinhalt der Vorlage in den Arbeitsplan aufzunehmen.

TOP 11.2

Vorlage: BV/547/2011

Einreicher/

Zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Kommunales Energiekonzept

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Energiewirtschaft befürwortet nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde beantragt die Förderung eines „Kommunalen Energiekonzeptes“ im Rahmen des RENplus-Programms des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten oder anderer geeigneter Förderprogramme.

Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von maximal 75.000 Euro werden im städtischen Haushalt bereitgestellt. Die Erstellung des Konzeptes erfolgt nur, wenn entsprechende Fördermittel bereitgestellt werden.

Die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark/Barnim, die derzeit ein regionales Energiekonzept im Rahmen von RENplus erarbeitet, ist vor der Beantragung von Fördermitteln über die Absicht zur Erstellung eines Energiekonzeptes zu informieren. Die Inhalte des Energiekonzeptes sind mit der RPG abzustimmen.

Trieloff
Vorsitzender des Ausschusses für
Energiewirtschaft

Agorski
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Götz Trieloff

- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Dr. Hans Mai

- **Ausschussmitglied**
Torsten Duckert
Christoph Eydam
Ingo Naumann
Karen Oehler
Gottfried Sponner
Albrecht Triller
Ringo Wrase
vertreten durch Herrn Blumenkamp
vertreten durch Herrn Hartmann

- **sachkundige Einwohner/innen**
Andreas Fennert
Kurt Hilker
Hans-Jürgen Müller
Bernd Pomraenke
Daniel Schostan

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Sebastian Fröbrich
Severin Laufer

- **Dezernent/in**
Bellay Gatzlaff

- **Ortsvorsteher/in**
Carsten Zinn